

[17075.] Ein junger gut empfohlener militärfreier Mann, der augenblicklich eine Sortiments-handlung zur Zufriedenheit seines Principals selbstständig leitet, sucht in einer größeren Handlung ein anderweitiges Placement.

Gef. Offerten unter L. H. wird die Exped. d. Bl. weiter zu besorgen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Antiquitäten-Auction.

[17076.] Durch den Unterzeichneten kann gratis bezogen werden:

Katalog einer bedeutenden Sammlung von Antiquitäten (als: Oelgemälde, alte Glas-malereien, antike Gläser, Holz-schnitzarbeiten, antike Meubles, Uhren, Spiegel, Elfenbeinschnitzereien, Chinesisches, Meissner u. anderes Porzellan, Majolica, Fayence, altdeutsche Trinkkrüge, Gruppen und Figuren in Porzellan, Alabaster etc., alte Stickereien, Klosterarbeiten, Gobelins, Münzen etc. etc.),

welche am 4. Januar 1858 in Leipzig versteigert werden soll.

Leipzig, im November 1857.

F. O. Weigel.

[17077.] Soeben verlies die Presse und wurde gratis versandt:

LVIII. Catalogue de livres rares et curieux

en tous genres, faisant partie de la librairie A. Asher & Co. en vente aux prix marqués.

Die Verbreitung dieses interessanten, an werthvollen und seltenen Büchern höchst reichhaltigen Kataloges unter Bücherliebhabern u. Sammlern dürfte sehr lohnend für Sie sein. Handlungen, welche denselben noch nicht erhielten oder Mehrbedarf haben, wollen verlangen.

Berlin, im November 1857.

A. Asher & Co.

[17078.] **Franz Wagner** in Leipzig bittet um Einsendung von Katalogen oder antiquar. Verzeichnissen spanischer Literatur in 3facher Anzahl, und ersucht namentlich die Pariser Handlungen, welche spanische Werke verlegt haben, darum.

[17079.] Disponenden

kann ich zur Ostermesse 1858 durchaus nicht gestatten, was ich zur Beachtung für solche Handlungen, welche auswärtigen Kunden Ansichtssendungen machen, schon jetzt anzeige.

Leipzig, 13. Novbr. 1857.

J. T. Löschke.

[17080.] Zur Beachtung!

Diejenigen Handlungen, welche ihre Rechnungen bis Ende d. J. nicht vollständig geordnet haben, werden von unserer Auslieferungsliste gestrichen werden.

Glauchthal, 12. Novbr. 1857.

Grosse'sche Buchh.

Zur Notiz für säumige Zahler.

[17081.] Mit dem heutigen Tage hören meine Sendungen ohne Ausnahme an alle Handlungen auf, welche die Rechnung 1856 noch nicht vollständig ausgeglichen haben. Verlangzetteln solcher Handlungen bleiben unexpedit und werden ohne specielle Benachrichtigung vorerst bei Seite gelegt.

Leipzig, d. 1. Novbr. 1857.

B. G. Teubner.

[17082.] Für säumige Zahler!

Mit Ende dieses Monats stellen wir alle Zusendungen an Handlungen, die ihr Conto nicht rein ausgeglichen haben, ein, und legen deren Verlangzetteln unberücksichtigt bei Seite.

Leipzig, d. 21. Novbr. 1857.

Voigt & Günther.

Dritte Subscriptions-Liste

[17083.] auf
Schinkel's Sammlung architekton. Entwürfe.

Neue vollständige Ausgabe in 174 Tafeln.

(Vergl. Anzeige 14576 und 15801.)

Beck'sche Buchh. in Sigmaringen 1 Ex.

Dulau & Co. in London 2 Ex.

Gropius'sche Buchh. in Berlin noch 8 Ex. (jetzt 63 Ex.)

Jent & Reinert in Bern 1 Ex.

Lintz'sche Buchh. in Trier noch 1 Ex. (jetzt 5 Ex.)

Merzbach in Warschau 1 Ex.

E. Mintos in St. Petersburg 2 Ex.

Samson & Wallin in Stockholm noch 1 Ex. (jetzt 2 Ex.)

Westermann & Co. in New-York 1 Ex.

Berlin, 18. Novbr. 1857.

Ernst & Korn.

[17084.] **M**ing, 21. November 1857.

P. P.

Unsere auswärtigen Geschäftsfreunden sowohl, als persönlich Bekannten, machen wir mit Gegenwärtigem die Anzeige, daß bei der traurigen Katastrophe, die den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr unsere Stadt durch die Explosion eines Pulverturms heimsuchte, unsere sämtlichen Angehörigen keinen persönlichen Schaden litten.

Unsere Localitäten wurden zwar sehr hart mitgenommen, was jedoch keine wesentliche Störung im Geschäftsgange hervorrufen wird.

B. Schott's Söhne.

[17085.] Für Verleger.

Das Manuscript eines „Wörterbuchs der altmärkisch-plattdeutschen Mundart von J. F. Danneil“. (Auf circa 20 Druckbogen gr. 8. berechnet.)

ist mit Verlagsrecht zu verkaufen. Herr Prof. Jacob Grimm, welcher das Manuscript durchzusehen die Güte hatte, sagt darüber, daß er es des Druckes für werth halte.

Wer geneigt ist, den Verlag zu übernehmen, beliebe seine Bedingungen dem Unterzeichneten gefälligst bald mitzutheilen.

Salzwedel, 17. Novbr. 1857.

J. D. Schmidt.

[17086.] An die Sortiments-Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe, in Geschäfts-Verbindung zu stehen, ist Anfang Octbr. d. J. folgende Mittheilung ergangen:

„Beifolgend beehre ich mich, Ihnen eine Anzahl von dem Verzeichniß

Architektonischer Werke

aus meinem Verlage

zur gefälligen Verbreitung an die in Ihrem Wirkungskreise befindlichen Architekten, Bauhandwerker, Bau-, Kunst- und Gewerbe-Schulen, Gutsbesitzer, reichen Privatpersonen und Kunstfreunde etc. ganz ergebenst zu übersenden.

Der Katalog enthält drei Abtheilungen und zwar:

- Werke zu ermäßigten Preisen, gültig bis Ostern 1858.
- Praktische Werke, Lehrbücher, Vorlegeblätter etc.
- Höhere Baukunst.

Die unter A. B. und C. verzeichneten Artikel, sämtlich mit 25 % Rabatt, haben eine bedeutende Absatzfähigkeit, und um Ihre recht kräftige Verwendung dafür noch mehr zu gewinnen, stehe ich von dem bei Preiserabsetzungen und Extra-Vergütungen üblichen Gebrauche des Baar-Bezuges ab, stelle dagegen Alles, was Sie bis Ende März k. J. davon beziehen, auf Rechnung 1857.

Ausserdem gewähre ich Ihnen noch folgende Vortheile, und zwar:

- 5 % bei einer Partie-Bestellung aus allen 3 Abtheilungen gemischt auf einmal von 25 fl .
- 8 % do. do. 40 fl .
- 10 % do. do. 50 fl .

so dass Ihre energische Verwendung, um die ich angelegentlichst bitte, zu den günstigsten und lohnendsten Resultaten für Sie führen wird.

Besonders sind es aus der Abtheilung A. drei Werke, nämlich das:

Architektonische Album, Die Kirchen, Pfarr- und Schulhäuser und Bötticher's Tektonik der Hellenen, complet,

für welche mit sicherem Erfolge gewirkt werden kann.“

Von dem Katalog stehen auf gef. Verlangen zur weiteren Verbreitung noch mehr zu Befehl.

Die in obigem Circular ausgesprochene Voraussicht

„dass eine zweckmässige Verwendung für diese Werke von Erfolg ist“,

hat sich in der kurzen Zeit durch namhafte Bestellungen vollkommen bestätigt und so bitte ich auch auf diesem Wege um geneigte Verwendung.

Berlin, den 19. Nov. 1857.

Riegel's Verlag.

[17087.] Häufige unverlangte Zusendungen von ältern oder mit neuen Titeln versehenen Büchern geben uns die Veranlassung hiermit zu erklären, daß wir derartige Zusendungen von jetzt an immer mit Portonachnahme zurücksenden werden.

Wiesbaden, im November 1857.

G. Schellenberg'sche Hofbuchbldg.